



Taller N° 10

Martha Pinto Koordinatorin der Diskussion

Astrea Silva Berichterstatlerin

Digna America Luna Schriftführerin

1 - Entschiedene Ablehnung der US-amerikanischen Intervention, wie in Südkorea, Haiti, Palästina, Irak... Sie hat die Organisation der Frauen beschleunigt, die sich entschieden den Menschenrechtsverletzungen entgegenstellt.

2 - Schaffung eines internationalen Kommunikations-Netzwerkes, um kontinuierlich Stellungnahmen und konjunkturelle Analysen zu erarbeiten

3 - Es wird beabsichtigt eine internationale Stiftung zu gründen, zur Finanzierung der Unterstützung von politisch tätigen Frauen in der ganzen Welt, ausgebeutet und unterdrückt werden.

4 - Im Rahmen der allgemeinen Krise des Kapitalismus, sind Frauen in den kapitalistischen Ländern, die ideologisch & politisch von der USA dominiert werden, in besonderer Form von Misshandlungen betroffen wenn es um Menschenhandel, sexuelle Sklaverei, Kinderprostitution oder die Ausbeutung ihrer Arbeitskraft geht (Frauen verdienen bis zu 50 % weniger als der bestehende Mindestlohn)...u.a.

5 - Vorschlag: Tiefgehende Analyse auf Grundlage der materialistischer Auffassung, dessen was in Tunesien, Ägypten, Afghanistan, und Libyen geschieht, um die entgegengesetzte Wirklichkeiten aufzuzeigen, da dies dieselbe Vorgehensweise ist, die in Venezuela (Maracaibo) angewendet werden sollte, um sich des Petroleums zu bemächtigen, denen sich aber ein vereinigtes Volk unter Präsidenten Chávez entgegengestellt hat.

6 - Im imperialistischen Deutschland entwickelt sich der Klassenkampf; die Bevölkerung fordert, dass sich die imperialistischen Truppen Deutschlands aus den invadierten Ländern zurückziehen. Der Eintritt in die Armee erfolgt freiwillig, um eine Berufsarmee aufzubauen, denn es zeichnen sich Veränderungen in den Kriegen ab.

7 - Es gibt Länder in denen die Frau unter der Fahne des Kriegs geboren wird (Kolumbien...) und dabei immer am stärksten unter den schlimmsten Folgen leidet - so wie Vertreibung, Entwurzelung, Folter, und Bedrohungen - und die darum kämpfen müssen, um das Patriarchat aufzubrechen.

8 - In den meisten lateinamerikanischen Länder gibt es keine Gleichstellung der Geschlechter, Frauen haben nicht dieselben Möglichkeiten zu arbeiten wie Männer. Deswegen müssen wir für unser Land und den Sozialismus kämpfen.

9 - Es wird eine Solidaritätserklärung für Libyen vorgeschlagen.

10 - Erziehung und Bildung zur proletarischen Stärkung der Frau

11 - Es existieren fortschrittliche Regierungen in Lateinamerika, welche die Frauen sichtbar machen.